

Beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater und Grossvater

Mathias Tromp

sind uns viele Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit entgegengebracht worden. Sie geben uns Kraft, Mut und Zuversicht. Wir danken allen, die in persönlichen Briefen, Gesprächen und Besuchen sowie durch die Teilnahme an der Trauerfeier ihr Beileid bekundet haben. Ebenso danken wir für die Blumenkränze der Institutionen und Vereine und die Beiträge zu Gunsten der «Pro Patria Schweizerische Bundesfeierspende».

Die gefühlvolle Abschiedsfeier durch Herrn Pfarrer Ueli Tobler hat uns tief bewegt. Die Alphornklänge des «Trio Kobel/Küffer/Mutti» und die Orgelmusik, insbesondere die vom Münsterorganisten, Herrn Daniel Glaus, improvisierte Variation über ein Volks- und ein Studentenlied, haben die Feier im Münster mit tröstendem Klang, die Anwesenheit der Fahndelelegationen mit feierlicher Würde bereichert. Dafür, wie auch für die grosse Gastfreundschaft, die uns und der ganzen Trauergemeinde im Anschluss an die Trauerfeier im Restaurant «Zunft zu Webern» gewährt wurde, danken wir besonders.

Dem gesamten Ärzte- und Pflegeteam sowie dem Palliativzentrum des Inselspitals im «SWAN Haus», die Mathias Tromp während langer Zeit betreut haben, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Bern, im Mai 2016

Die Trauerfamilien